

Käfer (Coleoptera) vom östlichen Napfgebiet (Romoos und Umgebung), Kanton Luzern

PETER HERGER¹ & CHRISTOPH GERMANN^{1,2}

¹ Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern; peter.herger@lu.ch

² Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, CH-3005 Bern; germann.christoph@gmail.com

Abstract: *Coleoptera* from the eastern Napfgebiet (near Romoos), canton Lucerne. – During a biodiversity study on the eastern side of the Napf near Romoos (LU), insects were regularly collected both day and night from 1992 to 1994. The specimens collected included 16 686 beetles representing more than 408 species. Twelve species are new to central Switzerland and eleven species are new to the canton of Lucerne.

Zusammenfassung: Im Rahmen von Biodiversitäts-Untersuchungen im östlichen Napfgebiet in der Umgebung von Romoos (LU) wurden in den Jahren 1992–1994 mittels Licht- und Tagfang regelmässig Insekten gesammelt. Dabei umfasste die Käferausbeute 16 686 Exemplare in mehr als 408 Arten aus 53 Familien. 12 Arten werden erstmals für die Zentralschweiz und 11 Arten erstmals für den Kanton Luzern nachgewiesen.

Résumé: Coléoptères de la région du Napf (Romoos et environs), canton de Lucerne (Coleoptera). – Lors d'une étude sur la biodiversité à l'est du Napf, près de Romoos (LU), des insectes ont été régulièrement collectés entre 1992 et 1994 avec des pièges lumineux et pendant la journée. 16 686 coléoptères de 53 familles et représentant plus de 408 espèces ont été recensés. 12 espèces sont nouvelles pour la région de la Suisse centrale et 11 espèces sont nouvelles pour le canton de Lucerne.

Keywords: Coleoptera, faunistics, new records, Lucerne, Central Switzerland

EINLEITUNG

Im Rahmen von Biodiversitäts-Forschungsprogrammen am Natur-Museum Luzern (NML) sammelte Ladislaus Rezbanyai-Reser in den Jahren 1991–1993 und 1996–1997 an verschiedenen Standorten im östlichen Napfgebiet bei Romoos im Kanton Luzern regelmässig Insekten. Dies bei Neumatt (700 mü. M.) und Unter Änzi (1230 mü. M.) mit einer automatischen Lichtfalle, bei Neumatt und Schwändi (1030 mü. M.), zwischen Änzihüsli, Unter- und Oberänzi (1250 mü. M.) und bei Neumatt, Altmülibach (680 mü. M.) durch Tagfang. 16 686 Exemplare aus 53 Käferfamilien wurden gesammelt. Die Auswertung der Staphylinidae (4 524 Exemplare/94 Arten) wurde in Uhlig et al. (2007), jene der Curculionoidea (259 Exemplare/46 Arten) in Germann & Herger (2013) publiziert. Die vorliegende dritte Publikation bearbeitet alle weiteren Käferfamilien.

MATERIAL UND METHODEN

Eine ausführliche Beschreibung des Untersuchungsgebietes und der angewendeten Sammelmethode findet sich in Rezbanyai-Reser (2007). An der Bestimmung der Käfer waren zahlreiche Spezialisten beteiligt (siehe Danksagung). Die Nomenklatur richtet sich nach der Fauna Europaea (2013). Die Belegtiere befinden sich im NML. Sämtliche Käferdaten liegen auch elektronisch vor und stehen für weitere Auswertungen oder Fragestellungen zur Verfügung.

RESULTATE UND DISKUSSION

Insgesamt umfasste die Käfer-Ausbeute im Gebiet Änzihüsli-Oberänzi, Neumatt und Schwändi bei Romoos (LU) 16 686 Exemplare. 11 180 davon stammten aus Lichtfängen, 723 aus Tagfängen. 408 Arten wurden bestimmt (Appendix 1: Artenliste ohne Staphylinidae und Curculionioidea; als Pdf-Dokument zum Download auf der Homepage www.entomohelvetica.ch erhältlich).

Die häufigste Art war *Acrossus rufipes* (Linné, 1758), ein Dungbewohner, in 4 494 Exemplaren (26,9% der Gesamtausbeute), welche alle aus Lichtfallen stammten. Zweithäufigste Art war der hygrophile nachtaktive Kurzflügelkäfer *Deleaster dichrous* (Gravenhorst, 1802) mit 4 122 Exemplaren (24,7%), welche bis auf 1 Exemplar alle aus Lichtfallen stammten. Dritthäufigste Art mit 2 040 Exemplaren (12,2%, alle aus Lichtfallen) war *Cercyon unipunctatus* (Linné, 1758), ebenfalls ein Dungbewohner.

Die Mehrheit der Nachweise in dieser Liste (Appendix 1) war für den Kanton Luzern zu erwarten. 12 Arten wurden erstmals für die Zentralschweiz, 11 Arten zusätzlich neu für den Kanton Luzern nachgewiesen. Im Folgenden werden einige Funde von Arten von besonderem faunistischen Interesse kurz vorgestellt:

Carabidae

***Trechus rubens* (Fabricius, 1792)**

Neu für LU. Lichtfallenfang 1 ♂ 1.–10.08.1991 und 1 ♀ 11.–20.06.1993 in Romoos, Neumatt, det. Marggi.

Cantharidae

***Cantharis obscura* Linné, 1758**

Erstmeldung für LU. Tagfang je 1 ♀ am 3.06.1996 und am 28.06.1996 in Romoos, Änzihüsli – Ober Änzi, det. Herger. Allenspach & Wittmer (1979) führen nur einen Fundort dieser Art aus der Zentralschweiz an: Wassen (UR), 928 m ü. M.

***Cratosilis denticollis* (Schummel, 1844)**

Erstmeldung für LU. Tagfang 19 Ex. von verschiedenen Daten in Romoos, Neumatt, Altmülibach sowie 1 ♂ von Romoos, Änzihüsli-Ober Änzi, am 13.07.1996, und 1 ♀ aus Lichtfalle in Romoos, Unter Änzi, 1.–10.08.1991, det. Herger.

***Malthodes caudatus* Weise, 1892**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 3 ♂ 21.–30.06.1991 und 1 ♂ 1.–10.06.1992, det. Herger. Allenspach & Wittmer (1979) führten die Art neu für die Schweiz an mit Belegen aus den Kantonen AR, TI und VD.

***Malthodes debilis* Kiesenwetter, 1852**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♂ 11.–20.07.1992, det. Herger. Allenspach & Wittmer (1979) melden die Art erstmals für die Schweiz mit Belegen aus den Kantonen SH und TI.

***Malthodes fibulatus* Kiesenwetter, 1852**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♂ 11.–20.06.1992, det. Wittmer 1995. Allenspach & Wittmer (1979) führen die Art als neu für die Schweiz an mit Belegen aus den Kantonen SH, VD, ZH und VS.

***Malthodes lucernensis* (Wittmer, 1981)**

Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt insgesamt 15 ♂ verschiedenen Datums, det. Herger. Ein weiterer Nachweis für die 1981 aus dem Kanton Luzern neu beschriebene Art aus ihrem «Heimatkanton».

***Malthodes minimus* (Linné, 1758)**

Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♂ 1.–10.07.1993, det. Wittmer 1995. Von Herger (2002) erstmals für die Zentralschweiz vom Rüss-Spitz, Kanton ZG nachgewiesen.

***Malthodes montanus* Kiesenwetter, 1863**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♂ 1.–10.06.1993, det. Wittmer 1995. Linder (1968) meldet die Art erstmals für die Schweiz von Scuol (GR) und Saas-Almagell (VS). Allenspach & Wittmer (1979) führten zusätzlich Belege aus den Kantonen BE, SG und TI an.

***Malthodes penninus* Baudi, 1871**

Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Unter Änzi 1 ♂ 1.–10.08.1991, det. Svihla.

***Metacantharis clypeata* (Illiger, 1798)**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Tagfang 1 ♂ am 3.06.1996 in Romoos, Änzihüsli – Ober Änzi, det. Herger.

Chrysomelidae

***Chrysolina cerealis* (Linné, 1767)** (Abb. 1)
 Erstmeldung für die Zentralschweiz. 1 Ex. Romoos, Änzihüsli – Ober Änzi, 1250 m ü. M., 1.–10.07.1993, det. Herger. Bisher lagen von dieser prächtig gefärbten Art Funde aus den Kantonen BL, BE, GE, GR, JU, NE, SG, SH, VD, VS und ZH (Germann, unveröffentlicht) vor. Aus dem TI sind nur Funde der südlichen Unterart *Ch. cerealis mixta* (Küster, 1844) bekannt.



Abb. 1. Die farbenprächtige *Chrysolina cerealis* (Linné, 1767) von Ober Änzi (1250 m ü. M.), erstmals für die Zentralschweiz gemeldet. (Foto Ch. Germann)

Hydrophilidae

***Sphaeridium marginatum* Fabricius, 1787**
 Erster gesicherter Nachweis für LU. Zahlreiche Exemplare verschiedenen Datums aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt und 1 ♀ Tagfang am 12.08.1997 von Romoos, Schwändi, alle det. Esser. Bis vor Kurzem wurden die beiden sehr ähnlichen Arten *S. marginatum* und *S. bipustulatum* Fabricius, 1781 in der Schweiz nicht unterschieden. Eine erste sichere Meldung dürfte die Erwähnung für Genf in Carron & Merz (2012) sein. Hier weitere sicher bestimmte Nachweise.

Leiodidae

***Anisotoma humeralis* (Fabricius, 1792)**
 Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♀ 1.–10.06.1993, det. Herger.

***Choleva agilis* (Illiger, 1798)** (Abb. 2)
 Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♂ 21.–30.06.1992, det. Herger.



Abb. 2. *Choleva agilis* (Illiger, 1798) von Romoos, Neumatt, erstmals für die Zentralschweiz gemeldet. (Foto Ch. Germann)

***Colon brunneum* (Latreille, 1807)**
 Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♀ 1.–10.06.1993, det. Herger.

Malachiidae***Troglops albicans* (Linné, 1767)**

Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 ♂ 1.–10.09.1992, det. Herger

Monotomidae***Rhizophagus depressus* (Fabricius, 1792)**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 Ex. 11.–20.04.1991, det. Herger.

Nitidulidae***Epuraea melina* Erichson, 1843**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 Ex. 11.–20.06.1992, det. Jelinek.

***Brassicogethes viridescens* (Fabricius, 1787)**

Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 Ex. 21.–31.05.1992 und 1 Ex. 1.–10.06.93, det. Jelinek. Zahlreiche weitere bisher unpublizierte Funde aus dem Kanton Luzern stammen aus Baldegg, Ettiswil, Hasle, Neudorf, Sempach und Ufhusen, det. Jelinek.

Oedemeridae***Calopus serraticornis* (Linné, 1758)**

Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Unter Änzi, 1 Ex. 1.–10.04.1992, 2 Ex. 21.–30.04.92 und 1 Ex. 21.–30.04.93, alle det. Besuchet.

Salpingidae***Salpingus ruficollis* (Linné, 1761)**

Erstmeldung für die Zentralschweiz. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 Ex. 11.–20.07.1992 und 1 Ex. 21.–30.09.93, det. Herger.

Scraptiidae***Anaspis costai* Emery, 1876**

Erstmeldung für LU. Aus Lichtfalle in Romoos, Neumatt, 1 Ex. 11.–20.06.1993, det. Horák.

Trogositidae

Tenebroides fuscus (Goeze, 1777)

Ein seltenes Urwaldrelikt, von Huber & Kobel (1994) erstmals für die Schweiz gemeldet. Zehn Belege aus fünf Kantonen wurden aufgeführt, darunter auch ein Exemplar aus der Zentralschweiz von Weggis (LU). Ein weiterer Nachweis aus dem Kanton Luzern wurde von Herger (1998) vom Mittleren Grämsen gemeldet. In Ufhusen (Herger & Germann 2014) ein Ex. 1.–10.07.1994 und ein Ex. 21.–31.08.1994, det. Herger.

Danksagung

Ladislav Rezbanyai-Reser (NML) danken wir für seine Aufsammlungen. Für die Determination ausgewählter Gruppen danken wir Sylvie Barbalat (Neuchâtel), Claude Besuchet (Genf), posthum Michel Brancucci (Basel), Yannick Chittaro (Neuchâtel), Manfred Döberl (Abensberg), Jens Esser (Berlin), Roman Graf (Luzern), Jan Horak (Prag), Josef Jelínek (Prag), Marie-Christine Kamke (Luzern), Werner Marggi (Thun), posthum Karel Mayer (Brno), Ricardo Pittino (Milano), Giuseppe Platia (Gatteo), Sylvia Rintelen (Luzern), Lukas Sekerka (Budejovice), Eva Sprecher (Basel), Vladimír Švihla (Prag), posthum Walter Wittmer (Basel), Petr Zahradník (Prag) und Michele Zilioli (Varese).

Literatur

- Allenspach V. & Wittmer W. 1979. Coleoptera Cantharoidea, Cleroidea, Lymexyloidea. Insecta Helvetica Catalogus Band 4. SEG, Zürich, 139 pp.
- Carron G. & Merz B. 2012. Hydrophiloidea in: Merz B. Liste annotée des insectes (Insecta) du canton de Genève. Instrumenta Biodiversitatis VIII, Muséum d'histoire naturelle, Genève, 532 pp.
- Fauna Europaea 2013. Version 2.6.1 (7. Oktober 2013). URL: <http://www.faunaeur.org/>
- Germann Ch. & Herger P. 2013. Beitrag zur Rüsselkäfer-Fauna der Zentralschweiz: die Ausbeute von Luthern, Romoos und Ufhusen, Kanton Luzern (Coleoptera, Curculionoidea). Entomo Helvetica 6: 153–156.
- Herger P. 1998. Nachweise von *Tenebrio fuscus* (Goeze, 1777) in der hochmontanen Stufe des Napfgebietes (Coleoptera, Trogositidae). Entomologische Berichte Luzern 39: 105–106.
- Herger P. 2002. Zur Insektenfauna vom Rüss-Spitz (Kanton Zug), 388 m, bei Maschwanden ZH. V. Coleoptera I (Käfer). Entomologische Berichte Luzern 47: 1–24.
- Herger P. & Germann Ch. 2014. Käfer aus Lichtfallenfängen in Ufhusen und Luthern, Kanton Luzern (Coleoptera). Entomo Helvetica 7: 147–150.
- Huber C. & Kobel E. 1994. Zum Vorkommen von *Tenebrio fuscus* (Goeze, 1777) in der Schweiz (Coleoptera, Trogositidae). Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 67: 1–5.
- Linder A. 1968. 4. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 20: 211–231.
- Rezbanyai-Reser L. 2007. Zur Insektenfauna vom östlichen Napfgebiet (Romoos und Umgebung), 700–1250 m, Kanton Luzern. – I. Allgemeines (Neumatt, Mittlerer Grämsen, Unter Änzi und Schwändi). Entomologische Berichte Luzern 57: 1–32.
- Uhlig M., Vogel J. & Herger P. 2007. Zur Insektenfauna vom östlichen Napfgebiet (Romoos und Umgebung), 700–1250 m, Kanton Luzern. – II. Coleoptera von Neumatt, Unter Änzi und Schwändi: 1. Staphylinidae. Entomologische Berichte Luzern 58: 31–46.